



Aktion Courage Erlangen

Stadt Erlangen, Organisationen, Gruppen,
Initiativen, Verbände, Parteien, Gewerkschaften
und Einzelpersonen für Toleranz und Demokratie
– NEIN zu Gewalt und Rassismus

Sprecher: Frank Riegler, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Friedrichstrasse 7
91058 Erlangen Telefon 0163-4289587
frank.riegler@kabelmail.de

**Zielsetzung der Aktion Courage Erlangen nach einer Vorlage vom
22.04.1993 (überarbeitet am 28.01.2015):**

***Wir bekennen uns zu einer vielfältigen und offenen
Gesellschaft und treten ein für gleiche Rechte aller
in Deutschland lebenden Menschen.***

***Neofaschismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit
und die Verfolgung von Minderheiten müssen ge-
sellschaftlich geächtet werden.***

***Wir wollen durch Öffentlichkeitsarbeit, praktische
Solidarität, Telefonketten etc. erreichen, dass Tole-
ranz, Liberalität und Solidarität das Leitmotiv gesell-
schaftlichen Handelns bleiben.***

Um in diesem Sinne wirken zu können, haben wir uns folgende Organisationsform
gegeben:

Die Vollversammlung:

***Die VertreterInnen der Gruppen und Organisationen in der Vollversammlung
sollten Handlungsvollmacht für ihre Organisation haben.***

Beschlüsse sind nur für die Organisationen verbindlich, die sie mittragen.

***Jede Organisation hat das Recht, sich an einer Aktion nicht zu beteiligen, aber
weiter in der Vollversammlung mitzuarbeiten.***

Zwischen den Vollversammlungen ist es die Aufgabe eines Koordinationsausschusses, die organisatorische Arbeit zu tragen.

Koordinationsausschuss:

- 1. Der Koordinationsausschuss handelt im Auftrag der Vollversammlung.**
- 2. Er regt Aktionen an.**
- 3. Er koordiniert.**
- 4. Er informiert.**
- 5. Sitzungen können nur stattfinden, wenn mindestens 4 Mitglieder anwesend sind.**
- 6. Es wird ein Ergebnisprotokoll geführt.**

Informell:

Dem Koordinationsausschuss gehörten damals 8 Personen an.

(Eine VertreterIn für die Parteien; Frauenhaus; SprecherInnenrat; SAG was-SchülerIn gegen Ausländerfeindlichkeit und Gewalt; Erlanger Gymnasial-SMVen; Christen für den Frieden; Antirassistische Aktion; DGB)